



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Steuerliche Ungleichbehandlung von Wasserstoff beenden

Aktuell seit 01.09.2026 11:31:04

Angegeben von:

EUTOP Europe GmbH (EUTOP) (R002291) am 13.04.2026

Beschreibung:

Beendigung der bestehenden steuerlichen Ungleichbehandlung des Einsatzes von Wasserstoff im Verbrennermotor über eine Änderung des §29 des EnergieStG

Betroffene Interessenbereiche (3)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

EnergieStG [alle RV hierzu]

StromStG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Themenfelder Industriepolitik, Verkehrspolitik sowie Allgemeine Energiepolitik aufgenommen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Daimler Truck AG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (11):

Betraute Personen (5):

1. Timo Reinders
2. Philipp Gebhardt
3. Stefan Mappus
4. Hannes Zehnle
5. Luis-Maximilian Hamm

Unterauftragnehmer/-innen (6):

1. Volkmar Vogel
2. Michael Odenwald
3. Teorino OÜ
4. TKM Consulting GmbH
5. Till Mansmann
6. Dr. Sven Halldorn